

Führungskräfteentwicklungsprogramm – Ergänzendes Angebot

Rückkehr- und Fehlzeitengespräche führen

Inhalte – Ziele – Nutzen

Rückkehr- und Fehlzeitengespräche mit Mitarbeitenden, die aus einer krankheitsbedingten Abwesenheit zurückkehren, sind wichtige Instrumente für eine gesundheitsgerechte Mitarbeitendenführung. Je nach Ziel und Inhalt wird zwischen Rückkehr- und Fehlzeitengesprächen unterschieden, die dazu dienen, positiven Kontakt und Vertrauen aufzubauen sowie mögliche betriebliche Ursachen von krankheitsbedingten Abwesenheiten zu erkennen und möglichst abzubauen.

Im Gespräch bedarf es viel Feingefühl, um Mitarbeitenden nicht zu nahe zu treten und sie in einem sensiblen Thema, wie dem Thema ‚Gesundheit‘ zu befragen. In diesem Workshop wird es darum gehen, wie Sie als Führungskraft mit dem Thema umgehen sollten. Was können Sie tun? Was dürfen Sie? Was sollten Sie nicht tun? Wie sollte ein Gespräch ablaufen?

Ziele:

- o Vermittlung von Know-how, um Rückkehr- und Fehlzeitengespräche zu führen
- o Innere Klarheit und Sicherheit gewinnen
- o Fürsorgepflicht übernehmen und gleichzeitig der Kontrollpflicht nachkommen

Inhalte:

- o Rechtliche Aspekte zum Thema „**Krankheit**“ (was darf ich fragen und was nicht?)
- o Die Rolle der Führungskraft
- o Rückkehr- und Fehlzeitengespräche als Führungskraft führen
- o Kommunikation mit Fingerspitzengefühl
- o Eine vertrauensvolle Situation schaffen
- o Mitarbeitende & Führungskräfte – Ängste und Befürchtungen auf beiden Seiten

Methodik: Input, praktische Übungen, kollegialer Austausch, Trainer*innenfeedback

Zielgruppe: Führungskräfte der oberen und mittleren Leitungsebene

Trainer*innen: Balda Seegert (Seminare und Coaching), Michael Janssen (G3-21 Leiter Personalabteilung), Angela Leinhos (G3-23 Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung)

Termine und Seminarzeiten: 06. Juni 2024, Beginn 09:00 Uhr, Ende ca.17:00 Uhr

Seminarort: Tagungszentrum Sternwarte, gr. Seminarraum, Geismarlandstr. 11, Göttingen

Ansprechpartnerin:

Angela Leinhos, Tel. 39-64043
a.leinhos@med.uni-goettingen.de